First Step
Demokratie bewusst leben
caritas

NAH DRAN 2019

„IM GESPRÄCH BLEIBEN; DEBATTEN GESTALTEN; DIALOGFORMATE ENTWICKELN“

Workshop:

Blended Learning-

Chancen und Herausforderungen von Online-Lernplattformen

Kooperationspartner:

Caritasverband für die Diözese Münster e.V.

Gegen Vergessen Für Demokratie e.V.

Gefördert durch:

Z:T Zusammenhalt durch Teilhabe

Gefördert durch:
Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

04. / 05. Juni 2019

Übersicht zum geplanten Ablauf:

1. Idee und Hintergründe zum Projekt
2. Aufbau des Projektes
3. Lernplattform
4. Bisherige Erfahrungen
5. Austausch

1. Hintergründe zum Projekt First Step

Caritas-Initiative 2018 – 2020:

Gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken

Herausfordernde und konflikthafte Entwicklungen in der Gesellschaft in den vergangenen 10 Jahren

Kooperationsprojekt:

Caritasverband für die Diözese Münster e.V.
caritas

Gegen Vergessen Für Demokratie e.V.

1. Hintergründe zum Projekt First Step

Ausgangsthese:

- Verbände, Dienste, Einrichtungen … sind Spiegelbild der aktuellen Gesellschaft

(sie werden gestaltet von: Patienten, Klienten, Mitarbeitende, Angehörigen, BewohnerInnen, Kostenträgern, Vorständen, Ehrenamtlichen, politische Entscheidungen …)

1. Hintergründe zum Projekt First Step

Frage:

Was liegt da näher, als die Auswirkungen (der gesellschaftlichen Veränderungen s.o.) innerverbandlich wahrzunehmen, sich mit ihnen auseinanderzusetzen und die Weiterentwicklung der Gesellschaft (auch) innerverbandlich mitzugestalten?

2. Aufbau des Projektes First Step

Projekt-Ziele:

- innerverbandlich sensibilisieren zum Thema „Demokratie“
- innerverbandliche Defizite und Chancen erkennen
- Demokratie-Förderer/-Förderinnen qualifizieren im Tandem
- erste Projekte entwickeln und Erfahrungen sammeln
- Thema innerverbandlich platzieren
- Beratungs-/ Unterstützungsangebot entwickeln und erproben

2. Aufbau des Projektes First Step

Projektlinie 1:

Blended-Learning-Qualifizierung

(= „etwas mischen“, um das Beste rauszuholen: siehe Whisky, Kaffee …)

Projektlinie 2:

Workshop-Angebote

(für verschiedene Adressatengruppen: Leitungen, Ehrenamtliche, Hauptamtliche …)

Projektlinie 3:

- Demokratie am Montag, - Denk*An*stoß, - Newsletter (interne Formate)

3. Projektumsetzung

Projektlinie 1: Blended-Learning-Qualifizierung

Umfang:
- 5 Präsenzmodule à 2 Tage
- 3 Onlinephasen (ca. 3 Std. wöchentlich)
- Projekteentwicklung und -umsetzung vor Ort
- Projektpräsentation (21.02.19)
- Unterstützungsangebot entwickeln und in der Organisation platzieren (bis Ende 2019)

Adressat/-innen:
- Tandems aus einer Organisation:

  (Frau / Mann, jung / alt, HA / EA, versch. Org.-formen …)
- *7 Tandems konnten gewonnen werden*

Gesamtübersicht Themen und Inhalte

First Step
Demokratie bewusst leben
caritas

PRÄSENZMODULE / ONLINE-PHASEN

Präsenzmodul 1 – 18./19.6.18

- Kennenlernen
- Übung an drei „Demokratie-Plakaten“
- Aufkleberspiel
- Einführung in die systemische Beratung: Hypothesenbildung und Perspektiw
- Einführung in die kollegiale Beratung
- Einstieg in die Projektarbeit im Tandem

Fachreferentin:
Corinna Korb (Parts – Gesellschaft für soziale Praxis und Projekte mbH, Berlin)

Onlinephase 1 – 20.6. - 4.9.18

- Video „All that we share“
- Online-Positionierung zu öffentlichen Aussagen
- Projektplanung
- Interaktives Video zur systemischen Gesprächsführung
- Arbeit an der „Wertetabelle“
- Einführung zum Thema Demokratiegeschichte (optional)
- Identitätszwiebel (optional)

Präsenzmodul 2 – 5./6.9.18

- Auswertung der Online-Phase
- Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation (GFK)
- Vorstellung der Projektideen, Diskussion im Plenum

Fachreferentin:
Janna Sauerteig (all-you-need-is-empathy, Berlin)

Onlinephase 2 – 7.9. - 7.11.18

- Reflexion zur Frage „Welche Ressourcen bietet mein Werte- und für die Arbeit mit Menschen?“
- Entwicklung Feinkonzept (Projektplanung)
- Textlektüre zum Demokratieverständnis der Caritas
- Vertiefende Übungen zur GFK
- Videoaufgabe zum Thema „hate speech“
- Vorbereitende Übung: Umgang mit diskriminierenden Kommenta
- Videos von „Auf Klo“, „Datteltäter“ zum Thema interkulturelles Ve

Präsenzmodul 3 – 8./9.11.18

- Auswertung Online-Phase 2
- Arbeit zum Thema „hate speech“
- Werte der Caritas
- Thema: Vernetzung vor Ort
- Thema: Argumentationstraining von mobim (Einführung)

Fachreferent/-innen:
Michael Sturm und Anna Lena Herkenhoff (mobim, Münster);
Annalena Baasch (Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V. Berlin)

Onlinephase 3 – 10.11. - 15.1.19

- Nachbereitung Thema Argumentation
- Arbeit zum Thema Rechtspopulismus
- Vertiefung zum Thema Netzwerkarbeit
- Fallanalyse im Tandem
- Reflexion über eigenes Rollenverständnis
- Stadtspaziergang zur Demokratie (-Geschichte)

Fachberatung Online-Phasen:
Birgit Marzinka, Medienkultur Berlin

Präsenzmodul 4 – 16./17.1.19

- Methoden zum Thema „Demokratie im Alltag sichtbar machen“: Demokratie 3D und „Deine Chancen“
- Werte der Caritas – Werte des Grundgesetzes – meine Werte / Menschenrechte
- Diskussion über eigenes Rollenprofil und künftige Aufgaben
- Die Projekte: aktueller Stand und Herausforderungen
- Vorbereitung der öffentlichen Veranstaltung am 21.02.

Präsenzmodul 5 – 20./21.2.19

- Auftrag – Konzept – Verbandliche Rahmenbedingungen
- Vorbereitung der Projektpräsentation am 21.02.

Projekt-Konzeption und Kursleitung:
Julia Wolrab, Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V., Berlin
Theodor Damm, Caritasverband für die Diözese Münster e. V.

3. Projektumsetzung

Projektlinie 1: Blended-Learning-Qualifizierung

Die Online-Plattform

www.demokratie-erleben.online

4. Bisherige Erfahrungen

Rückmeldungen der TN

- Insgesamt gute bis sehr gute Rückmeldungen (Evaluation durch ISS Frankfurt) zur Qualifizierung / Online-Plattform (4,8 von 5).

Positive Aspekte:	Interaktive Formate, Zeit zur Vertiefung, Themenvielfalt und Abwechslung;
Negative Aspekte:	Hoher zeitlicher Aufwand, technische Mängel v.a. am Anfang;

4. Bisherige Erfahrungen

Herausforderungen

- Zielgruppengerechten Aufbereitung der Inhalte für eine relativ heterogene Lerngruppe (Alter 19-65, Ehrenamt/Hauptamt, Jugendarbeit/Pflege/Tafel etc., onlineaffin bis kaum im Netz unterwegs)
- Adäquate Verknüpfung zwischen offline und online Lerneinheiten > roter Faden
- Enge Begleitung der TN war aus unserer Sicht erforderlich (Gruppe mitnehmen, alle auf dem gleichen Stand halten)

4. Bisherige Erfahrungen

Perspektiven

- Jahr 2019: Technische wie inhaltliche Überarbeitung und Anpassung
- Ggf. „Beta-Tester-Gruppe“, bestehend aus Projektleitungen der Z:T-Förderung

Perspektiven ab 2019

- Weitere Qualifizierungsdurchgänge, analog zum Vorgehen mit der Caritas
- Verbandsübergreifende Qualifizierungsdurchgänge
- Online-Portal als „Materialbaukasten“ zur „Selbstbedienung“
- Weitere?

5. Austausch

- Erster Eindruck?
- Wo und für wen kann Blended Learning eine Ergänzung/Alternative zu bestehenden Aus- und Fortbildungsangeboten sein?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!☺